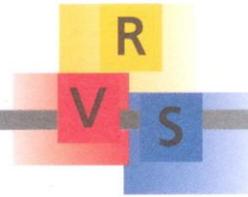


Regionalverband Suhrental



Geschäftsstelle
Bahnhofstrasse 5
Schloss
5040 Schöffland
Telefon 062 739 12 93
lis.luethi@outlook.com
www.suhrentalregio.ch

Protokoll

Vorstandssitzung vom Mittwoch, 05. Mai 2021, 19:00 – 21:30 Uhr, Mehrzweckanlage Hirschmatt Hirschthal (Aula)

Anwesende Vorstandsmitglieder

Hirschthal	Goldenberger Markus, Gemeinderat, Vizepräsident
Kirchleerau	Hunziker Erich, Gemeindeammann
Moosleerau	Keller Andreas, Vizeammann
Reitnau	Burgherr Katrin, Gemeindeammann
Schlossrued	Goldenberger Martin, Gemeindeammann
Schmiedrued	Loosli Marliese, Gemeindeammann
Schöffland	Buchser Rolf, Gemeindeammann, Präsident
Staffelbach	Hauri-Kalt Max, Gemeindeammann
Wiliberg	Jakob Patric, Vizeammann

Weiter sind anwesend

Geschäftsführerin Planerin	Lüthi Lis* Horvath Gabriele, suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft
Protokoll	Schenker Dave, Aktuar*

* Mitglieder Geschäftsstelle

Entschuldigt

Holziken Abt. Raumentwicklung, Regional- und Ortsplanung (BVU/ARE) Kooperationspartner	Hausmann Jacqueline, Gemeindeammann Jenka Tim Hochuli Holzbau AG Huplant Pflanzenkulturen AG Pffifner Messwandler AG
---	--

Traktanden

1. Besichtigung Talbach, Hirschthal (Hochwasserschutz-/Renaturierungsprojekt)
2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. Februar 2021
3. Revision REK
4. LQ-Anlass
5. Analyse KiBeG
6. Information aus den laufenden Projekten
7. Verschiedenes
 - Informationen aus den Gemeinden

Verhandlungen

Beschlussfähigkeit/Organisatorisches

Präsident Rolf Buchser begrüsst die Anwesenden zur dritten Vorstandssitzung im Kalenderjahr 2021, welche nach zwei pandemiebedingten Online-Veranstaltungen endlich wieder einmal vor Ort stattfinden kann. Die heutige Sitzung ist mit Einladung vom 26. April 2021 ordnungsgemäss einberufen worden. Es sind 9 von 10 Vorstandsmitgliedern anwesend. Der Vorstand ist somit beschlussfähig. Das einfache Mehr beträgt 5 Stimmen.

Die Vorstandssitzung ist nicht öffentlich.

Änderungen zur Traktandenliste werden nicht verlangt.

1. Besichtigung Talbach Hirschthal (Hochwasserschutz-/Renaturierungsprojekt)

Markus Goldenberger informiert die Anwesenden über das kürzlich erfolgreich abgeschlossene Projekt "Hochwasserschutz Talbach" der Gemeinde Hirschthal. Anlass für das Projekt waren zwei Hochwasserereignisse in den Jahren 2010 und 2015, welche erhebliche Schäden in der Gemeinde verursachten. Aufgrund dessen beschloss der Gemeinderat Hirschthal, dass die baulichen Hochwasserschutzmassnahmen im Bereich des Talbachs zu verbessern sind und auf ein Hochwasser mit einer Jährlichkeit von 100 Jahren (= 5.0 m³/s) auszulegen sind. Im Rahmen dieses Projekts wurde das Bachbett teilweise erheblich verbreitert und verschiedene Bauten bzw. Kanäle ausgebaut. Die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf rund CHF 1,5 Mio., und wurden von Bund, Kanton und der Gemeinde zu je einem Drittel übernommen. Für die Gemeinde Hirschthal verursachte das Projekt unter dem Strich praktisch keinen Aufwand, da das benötigte Bauland zu einem sehr guten Preis an den Kanton verkauft werden konnte.

Im Anschluss an die Präsentation von Markus Goldenberger wird eine Begehung im Gelände durchgeführt, im Rahmen welcher das Projekt besichtigt und von Markus Goldenberger erläutert wird.

2. Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. Februar 2021

Das Protokoll wurde den Gemeinden und den Vorstandsmitgliedern am 09. März 2021 per E-Mail zugestellt.

Folgende zwei Korrekturen zum Traktandum Nr. 6 (Verschiedenes), S. 8, werden von den Gemeinden Reitnau und Schlossrued verlangt:

Reitnau:

Die Aussage "Die Melioration ist noch pendent" ist wie folgt abzuändern: "Die Melioration wurde zwischenzeitlich von allen Gemeinden genehmigt".

Schlossrued:

Die Aussage "Gotthold Müller wechselt zur Spitex" ist zu streichen.

Beschluss

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 24. Februar 2021 wird unter Vorbehalt der erwähnten beiden Korrekturen einstimmig genehmigt.

3. Revision REK

Gabriele Horvath verweist auf den REK-Entwurf, welcher den Vorstandsmitgliedern und Verbandsgemeinden samt Beilagen zugestellt wurde und informiert die Anwesenden über die Stellungnahmen, welche dazu abgegeben worden sind. Vorab wird darauf hingewiesen, dass die Stellungnahme von Tim Jenka (datiert vom 10. März 2021) im versandten Entwurf bereits berücksichtigt worden war.

Gabriele Horvath hält fest, dass sich erfreulicherweise alle Gemeinden zum REK-Entwurf vernehmen liessen. Dabei wurden folgende Änderungswünsche geäussert:

a) Vorschlag zur Anpassung der Aussage auf S. 8:

Im Rahmen der Zentrumsentwicklung Schöffland und der Festlegung des neuen Depot-/ Werkstattstandortes der Aargau Verkehr AG (AVA) im Gebiet Hegmatte sind diverse Anpassungen am kantonalen Richtplan vorgesehen, die vom RVS **mehrheitlich (anstatt vollumfänglich)** unterstützt werden.

Beschluss:

Die Korrektur wird vom Vorstand genehmigt.

b) 1.4.2 Kt. RiP:

Die Thematik Hegmatte/Mühleareal ist nochmals aufzugreifen und soll einer Aktualisierung an die heutigen Verhältnisse unterzogen werden. Der vom Gemeinderat Teufenthal ins Spiel gebrachte Alternativstandort (Injekta-Areal) kommt aus bahnbetrieblichen Gründen für die AVA nicht in Frage.

Keine Anpassung.

c) 3.4.4 Bauzonen:

Die Auslegung der neuen gesetzlichen Grundlage in raumplanerischen Themen darf im Verbandsgebiet nicht zu Ungunsten einzelner Gemeinden ausfallen.

Gabriele Horvath weist darauf hin, dass die Auslegung der neuen gesetzlichen Grundlagen ohnehin nicht zu Ungunsten einzelner Gemeinden erfolgt. Die gesetzlichen Vorgaben sind klar und dass einzelne Gemeinden im Vergleich zu anderen benachteiligt werden können, ist gesetzlich so vorgesehen und lässt sich nicht ändern. Das REK schafft keine zusätzlichen Nachteile und Ungleichheiten unter den Gemeinden.

Beschluss:

Eine diesbezügliche Änderung bzw. Ergänzung des REK wird vom Vorstand abgelehnt.

d) Abbildung der Wanderwege ist zu aktualisieren

Wurde von der Regionalplanerin bereits aktualisiert.

e) 2.4.1/3.7.1 MIV:

Entlastung des Dorfkerns Holziken – Verkehrsberuhigung soll ebenfalls aufgenommen werden (neben Kirchleerau und Moosleerau).

Markus Goldenberger weist darauf hin, dass dann, wenn Holziken im REK explizit erwähnt würde, auch andere Gemeinden erwähnt werden müssten.

Beschluss:

Eine diesbezügliche Änderung bzw. Ergänzung des REK wird vom Vorstand abgelehnt.

f) 3.7.2 öV:

Die Aussage, dass die Anbindung an das übergeordnete Verkehrsnetz zu optimieren sei, vor allem die Verbindungen Schöftland- Zofingen-Bern, sollte präzisiert werden. Es sollte im Sinne der Region sein, dass die Busverbindung B13 vom Stunden-Takt auf einen Halbstunden-Takt zu optimieren ist, auch da dieser ab Uerkheim bereits besteht.

Beschluss:

Eine diesbezügliche Änderung bzw. Ergänzung des REK wird vom Vorstand genehmigt.

g) 2.5 Ver-/Entsorgung, Abb. 17:

Das Materialabbaugebiet in der Gemeinde Triengen LU soll in der Abbildung im Bericht auch dargestellt werden (farbliche Unterscheidung), da es verkehrliche Auswirkungen auf das Ruedertal hat.

Beschluss:

Eine diesbezügliche Änderung des REK wird vom Vorstand genehmigt.

h) 3.4.1 Siedlung:

Ergänzung der letzten Konzeptaussage: Nahe der Dorfzentren sind an zentraler Lage die Voraussetzungen für ein verdichtetes altersgerechtes Wohnangebot zu schaffen, wobei sich die Art und der Umfang der Verdichtung an den örtlichen Verhältnissen und der Quartierentwicklung zu orientieren hat.

Beschluss:

Eine diesbezügliche Änderung des REK wird vom Vorstand genehmigt.

i) 3.8.2 Ver-/Entsorgung:

Ergänzung der ersten Konzeptaussage: Im Interesse der Region sind über das bestehende und bewilligte Mass hinaus keine weiteren Entsorgungsanlagen erwünscht. Neue Entsorgungsanlagen, welche die Wiederverwertung von organischen Abfällen zum Ziel haben (z. B. Kompostieranlagen, Biogasanlagen) sind zulässig.

Beschluss:

Eine diesbezügliche Änderung des REK wird vom Vorstand dahingehend genehmigt, dass die Aussage positiv formuliert und präzisiert wird (welche Anlagen sind erwünscht).

j) Abb. 21 zur Wassergewinnung ist anzupassen

Wurde von der Regionalplanerin aufgrund fehlender aktueller Daten bereits gelöscht.

k) Weitere Hinweise Tim Jenka, ARE:

- Positionierung, Funktionen und Identitätsmerkmale der Gemeinden unterschiedlich und individuell formuliert. Könnte dies ev. vereinheitlicht werden? Gabriele Horvath sendet den Vorstandsmitgliedern und Gemeinden innert Wochenfrist einen Vorschlag zur Stellungnahme und Ergänzung. Die entsprechenden Rückmeldungen der Gemeinden werden bis Ende Mai 2021 erwartet.
- Aussagen zur Siedlungsqualität, Umgang mit prägenden Identitätsmerkmalen und zur klimaangepassten Siedlungsentwicklung ergänzen?
Diese Punkte wurden bereits umgesetzt.

Zum Schluss erläutert Gabriele Horvath den Anwesenden das weitere Vorgehen hinsichtlich der Revision des REK und weist darauf hin, dass das revidierte REK bis Ende Jahr 2021 verabschiedet sein sollte.

4. LQ-Anlass

Rolf Buchser und Lis Lüthi informieren die Anwesenden über die Eckwerte des LQ-Anlasses, welcher am 27. Mai 2021 stattfinden wird:

- Wann:** 27. Mai 2021, 19.00 Uhr (Verschiebedatum: 3. Juni 2021)
Wo: Holziken (Treffpunkt Reithalle Holziken)
Was: Informativer Rundgang über die Felder mit anschliessendem Imbiss
Gastgeber: Barbara und Peter Lüscher
Jacqueline und Jakob Lüscher
Céline und Simon Lüscher
Anmeldung: Bis spätestens am 20. Mai 2021 mit beiliegendem Talon oder über www.suhrental.info. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Es wurde ein Corona-Schutzkonzept erstellt, welches die Sicherheit der Teilnehmer gewährleistet. Eine Teilnahme aller Interessierten ist damit bedenkenlos möglich. Es wäre sehr erfreulich, wenn möglichst viele Teilnehmer am Anlass teilnehmen würden. Eingeladen wurden alle Gemeinderäte und Gemeindeschreiber der Verbandsgemeinden sowie vereinzelte andere Personen (Vertreter von Nachbargemeinden, von aargauSüd impuls sowie der Presse).

Sollte das Wetter am 27. Mai 2021 schlecht sein, so würde der Anlass auf den 3. Juni 2021 verschoben.

Ausserdem wurde der Anlass wegen der Pandemie auf die vorerwähnte Teilnehmergruppe beschränkt und nicht – wie ursprünglich geplant - für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

5. Analyse KiBeG

Lis Lüthi informiert die Anwesenden über das geplante Vorgehen betreffend Analyse KiBeG. Sie schreibt darüber ihre Masterarbeit an der Hochschule Luzern. Die Datenerhebung und – auswertung erfolgt aufgrund der Daten der Gemeinde Schöftland sowie einer anderen Gemeinde (evtl. Staffelbach).

Lis Lüthi muss ihre Masterarbeit am 01. September 2021 abgegeben und wird die Auswertung den Verbandsgemeinden im Anschluss daran ebenfalls zur Verfügung stellen.

6. Information aus den laufenden Projekten

Rolf Buchser informiert den Vorstand RVS kurz über den Stand der laufenden Projekte:

a) NRP-Projekt "Überregionale Zusammenarbeit aargauSüd impuls – RVS"

Das Projekt ist auf Kurs, die SWOT-Analyse wurde durchgeführt. Die Zusammenarbeit zwischen aargauSüd impuls und dem RVS funktioniert einwandfrei. Der letzte Meilenstein ist der Kurzbericht zum Thema Synergienutzung auf organisatorischer Ebene, Steigerung Wettbewerbsfähigkeit. Dieser Bericht wurde zwischenzeitlich erstellt und wird den Vorstandsmitgliedern als Beilage zum vorliegenden Protokoll zur Kenntnisnahme zugestellt.

b) NRP-Projekt „Vermarktung regionale Produkte“

Der NRP-Antrag wird gegenwärtig überarbeitet und anschliessend eingereicht.

Lis Lüthi fügt ergänzend an, dass der RVS im Rahmen eines Pilotprojekts 150 Geschenkkörbe mit regionalen Produkten für die Schule Schöföland zusammenstellen darf.

c) NRP-Projekte „Aufbau Unternehmernetzwerk Su(h)rental“

Der NRP-Antrag wurde beim Kanton Luzern eingereicht und der Entscheid des Kantons ist noch ausstehend.

d) Studie Zusammenarbeit Gemeinden

Die Studie ist aufgrund der Corona-Pandemie etwas ins Stocken geraten. Die von den Verbandsgemeinden retournierten Fragebögen müssen noch fertig ausgewertet werden. Im Rahmen des nächsten Schritts werden dann Interviews mit den Gemeinderäten und Verwaltungskader der Verbandsgemeinden durchgeführt.

Max Hauri weist darauf hin, dass die Umfrage der ZHAW schlecht und seines Erachtens kaum brauchbar war. Er ist daher gespannt, wie die Auswertung aussieht. Die anderen Vorstandsmitglieder schliessen sich dem Votum von Max Hauri grundsätzlich an.

Lis Lüthi weist darauf hin, dass eben gerade wegen der suboptimalen Qualität der Fragebögen nun Gruppeninterviews mit allen Personen durchgeführt werden, welche den Fragebogen zum Ausfüllen erhalten haben Missverständnisse und Fehlinterpretationen der schriftlichen Befragung sollten so ausgeräumt werden können.

e) Sonstige Projekte und Vorhaben

Der RVS plant einen Aargauer Familientag (AFATA), welcher voraussichtlich anlässlich des Dorffestes der Gemeinde Schöföland stattfinden wird.

Darüber hinaus wird der neue Familienweg in Schmiedrued voraussichtlich im September 2021 eingeweiht.

Im laufenden Jahr soll wieder eine Tischmesse durchgeführt werden. Der Anlass ist auf den 14. September 2021 terminiert.

Die aktuellen Daten betreffend die regionalen Geschenkgutscheine lauten wie folgt:

- Anzahl verkaufte Gutscheine: 943 Stk.
- Betrag verkaufte Gutscheine: 31'010.00 Fr.
- Betrag eingelöste Gutscheine: 9'530.00 Fr.

7. Verschiedenes / Informationen aus den Gemeinden

Rolf Buchser weist erneut auf das neue Formular hin, welches von den Verbandsgemeinden möglichst im Vorfeld der Sitzungen ausgefüllt und der Geschäftsführerin zugestellt werden soll.

Die im Vorfeld der Sitzung eingegangenen Rückmeldungen sind in der beiliegenden Präsentation integriert.

Lis Lüthi weist darauf hin, dass kürzlich der neue Höhenweg (im Perimeter des RVS und aargauSüd impuls) eingeweiht worden ist. Sie verteilt den Anwesenden eine entsprechende Informationsbroschüre und betont, dass der Weg sehr empfehlenswert sei, da es sich dabei um einen sehr schönen und gut beschilderten Wanderweg handelt.

Nachdem zu diesem Traktandum keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, wird die Sitzung um 21:30 Uhr geschlossen.

REGIONALVERBAND SUHRENTAL

Der Präsident

sig. Rolf Buchser

Für das Protokoll

sig. Dave Schenker

Beilagen

- Präsentation "Vorstandssitzung vom 05. Mai 2021"
- Kurzbericht Synergienutzung auf organisatorischer Ebene / Steigerung Wettbewerbsfähigkeit

Verteiler

- Vorstandsmitglieder
- Gemeinderäte der Verbandsgemeinden
- Lis Lüthi, Geschäftsführerin
- Gabriele Horvath, suisseplan Ingenieure AG raum + landschaft
- Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abt. Raumentwicklung, Regional- und Ortsplanung, Tim Jenka, Entfelderstrasse 22, 5001 Aarau
- Mitglieder der Geschäftsstelle
- Goldpartner